

# Lust & Leute

Woge der Sympathie

Mehr Platz für Fackelbau

Neues Komitee-Mitglied

Ein Buch für den Papst



Magazin des Neusser Schützenlustzuges  
Papas Stolz für Freunde und Mitmarschierer  
**No die Dag 2019**

XVI. Jahrgang, Nr.2



Mit starkem Team  
und neuester Technik  
zu Ihrer Lieblingsbrille



Thurid  
Froitzheim

Lissa Maria  
Strelow

Michael-Franz  
Breuer

Wiebke  
Wansart

## Rodenstock DNEye®-Scanner- Technologie

„Für Brillengläser  
so individuell  
wie Ihr  
Fingerabdruck“



Neustraße 18 • 41460 Neuss  
T. 0 21 31 / 22 24 66  
www.OPTIK-MELLENTIN.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Ganz entspannt feiern

### Inhalt

Uhr und Parsch: Woge der Sympathie	S. 4
Mehr Platz für den Fackelbau	S. 8
Schönes Fest und Aufreger-Themen	S. 14
Manöverkritik der Schützenlust	S. 20
Die Pure Lust auf 80s & 90s	S. 22
Rumänienhilfe weiter aktiv	S. 24
Ein Buch für Papst Franziskus	S. 28
Antony-Fahne im Einsatz	S. 32
Neues Komitee-Mitglied	S. 42
Neue Serie: Wo die Neusser feierten	S. 44
1. Schützen-Weihnacht	S. 51
Neusser sind heimatlieb und gesellig	S. 52
Tradition: Die Classic Days	S. 56
Ergebnisse Corpsschießen	S. 60

### Liebe Freundinnen und Freunde der Neusser Schützenlust,

war das wieder ein heißes Schützenfest. Bei der Manöverkritik der Schützenlust wurde deshalb - wenn auch nicht ganz ernsthaft - über Marscherleichtungen für die Schützen nachgedacht. Angesichts der Klimadebatte kann man der Corps- und Vereinsspitze nur raten, das Thema einmal vorsorglich auf die Tagesordnung zu setzen. Im nächsten Jahr werden auf der Festwiese jedenfalls kostenlos Wasserentnahmestellen eingerichtet. Und die

Schützenlust will aufgrund einer Anregung aus der Versammlung darüber nachdenken, ob Wasserreichungen beim Umzug auch unter das Kredenzverbot fallen.

Ansonsten war es wieder ein schönes Schützenfest - auch wenn es im Vorfeld wieder zahlreiche Aufreger-Themen gegeben hat. Erstmals waren Frauen bei einer Zog-Zog-Versammlung, die Stadt Neuss und der Neusser Bürger-Schützen-Verein haben sich vertraglich über Aufgaben und Pflichten geeinigt, der Dienstagabend-Umzug bleibt uns die nächsten Jahre unverändert erhalten - das Komitee geht

entspannt in die Jahreshauptversammlung am 22. November. Weitere Themen in dieser Ausgabe sind z. B. die Fackelbauer, die nach dem Umzug der Karnevalisten nun über mehr Platz verfügen, die von Ex-Schützenkönig Jörg Antony gestiftete Corpsfahne, die Rumänien-Hilfsaktion und die Party der Schützenlust in der Wetthalle. Außerdem beginnen wir eine neue Serie und kümmern uns um die Orte und Straßen, auf denen die Neusser Schützen schon immer feierten. In jedem Fall viel Spaß wünscht

Ihr Redaktionsteam von  
Lust & Leute

# Woge der Sympathie für Uhr und Parsch

Major André Uhr und Adjutant Stephan Parsch erlebten ein sehr emotionales erstes Schützenfest an der Corpsspitze

(nk). „Es war einfach sensationell“, ist Major André Uhr auch knapp drei Monate nach dem Neusser Bürger-Schützenfest begeistert, als er auf die Frage antwortet, wie denn sein erstes Mal als „richtiger“ Major der Neusser Schützenlust gewesen sei.

Im März war der Schütze aus Leidenschaft erstmals zum Major gewählt worden, nachdem er bereits zuvor dreimal an der Spitze des Corps über den Markt geritten war: Zunächst 2016 als kommissarischer Adjutant an der Seite von Kurt Koenemann – Herbert Geyr war erkrankt – dann 2017 als regulärer Adjutant von Herbert Geyr und im August 2018 als (Vertretungs-)Major für den verletzten Ingo Sonnenberg. Im letzten Jahr war Stephan Parsch sein Adjutant - und so war es auch 2019.

Begeistert waren die beiden von den Emotionen und den freund-



schaftlichen Gefühlen, die ihnen vom Corps, aber auch aus der Bevölkerung entgegengebracht wurden. „Alle freuen sich, dass es läuft. Die Reaktionen waren überwältigend.“ So wurde das Führungsduo oft darauf hingewiesen, dass man ja für die nächsten 20 Jahre eine gute Lösung gefunden habe.

„Es war wegen unserer Vorgeschichte nichts Neues mehr, an der Spitze der Schützenlust über den Markt zu reiten, aber in diesem Jahr - sozusagen als Chef im Ring - war die Gänsehaut trotzdem nochmals stärker. Einfach unbeschreiblich.“ Neu war auch Uhrs Gruß an König und Komitee, den er erstmals mit dem Säbel ausführte. „Das hat mich einfach gejuckt.“ Für das Auftreten seines Corps an Schützenfest findet André Uhr auch lobende Worte: „Ein imposantes, tolles Bild. Und alle

**„Wir werden es schon richten.“**  
 Unser Karosserie-Service macht's möglich.

Die von uns reparierten Fahrzeuge verlassen erst den Hof, wenn wir selbst zu 100% damit zufrieden sind. Auf alle Reparaturen und Lackierungen geben wir 3 Jahre Garantie.

**krause karosserie**

**Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas**

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • [www.krause-karosserie.de](http://www.krause-karosserie.de)

lächeln, grinsen oder knipsen mit dem Auge. Da fühlen wir uns von einer Woge der Sympathie getragen.“

Diese Begeisterung erfasste nicht nur Major und Adjutant, sondern auch die Frauen Bärbel Uhr und Marion Parsch. Dies gelte insbesondere auch für den Krönungsball: „Wir vier fühlen und sehr wohl in dieser Runde.“

Die Eindrücke über das Jahr seien ebenfalls sehr positiv gewesen. „Wir wurden toll aufgenommen und erhielten viel Lob, dass wir unseren Job gut und mit Humor gemacht hätten.“

Worte des Dankes richtet Uhr an den Offenen Ausschuss, der sich gut einbringe und zur Seite stehe, wenn man ihn brauche, sowie an den Vorstand der Schützenlust. „Ich bekam in den wenigen Monaten einen super Eindruck vom Einsatz und der Kooperation des Vorstandes. Eine tolle Mannschaft, mit der es Spaß macht, das Corpsleben zu regeln und zu gestalten. Das hatte ich als Adjutant so nicht auf dem Schirm.“



# Stüsgen Steuerberatungsgesellschaft mbH

No die Dag



In 282 Tagen ist wieder Schützenfest. An den Tagen der Wonne finden Sie mich am Straßenrand, auf dem Zeltplatz, auf den Tribünen, am Zugweg, auf den Schützenbällen.

**Ein echt „Nüsser Rösken“ eben!**

Davor und danach bin ich gerne im Büro für Sie da!  
**Meine Dienstleistungen**

- Erstellen von Steuererklärungen und –anmeldungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (mit Lohn- und Gehaltsabrechnung)
- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung
- Steuerberatung in allen Fragen
- Sonstige Tätigkeiten (auf Anfrage)

# Mehr Platz: Karnevalisten haben gemeinsame Fackelbauhalle verlassen

Der Stadtrat investiert mehr Geld in das Brauchtum / Karnevalisten bauen jetzt in neu angemieteter Wagenbauhalle in Büttgen

(nk). In den Dezembersitzungen 2018 hatten der Finanzausschuss der Stadt Neuss und später der Stadtrat den Weg frei für eine entspanntere Fackelbau-Situation gemacht. Damit wird von städtischer Seite eine stärkere Förderung von Veranstaltungen im Brauchtum, insbesondere des Neusser Bürger-Schützenfestes, der Schützen- und Heimatfeste in den Stadtteilen sowie des Neusser Karnevals erreicht. Die Ausschussmitglieder folgten einstimmig dem Vorschlag von Bürgermeister Reiner Breuer, insbesondere den Schützen mehr Platz zum Fackelbau und erstmalig den Karnevalisten eine eigene Halle für den Wagenbau zur Verfügung zu stellen. Der Neusser Bürger-Schützen-Verein kann nun unter anderem auf Grundlage eines Mietverhält-

nisses neben dem Theater am Schlachthof den wesentlichen Teil der Halle an der Blücherstraße zum Fackelbau alleine nutzen.

Der Beschluss war nötig geworden, weil die Fackelbauhalle am Güterbahnhof, in der die Schützenlust, die Hubertusschützen und die Gilde ihre Fackeln bauen, aus allen Nähten platzt. Mit dem Regiment wächst auch die Anzahl der Großfackeln. In diesem Jahr formierten sich 107 Fackeln zum Fackelzug, 2018 waren es 99. Rekordjahr war 2015 mit 112 Großfackeln.

Die Karnevalisten freuten sich im August über neue Baumöglichkeiten in einer 2100 qm-großen Halle in Büttgen. Viele Jahre hatten Karnevalsgesellschaften und die Schützen am Schlachthof gemeinsam wunderschöne Mot-



*Peter Ritters (Schützenlust, links) und Andreas Lehmann (Hubertus) überlegen, wie sie den neu gewonnenen Platz in der Fackelbauhalle nutzen können*



## DIR-Funktionsdiagnostik: Der richtige Biss!

Oft sind ganz einfach die Zähne Schuld, wenn es im Kiefergelenk unschön knackt und knirscht! Denn bereits ein minimal unregelmäßiger Aufbau der Zahnreihen beim Kauen und Schlucken kann auf Dauer eine der Hauptursachen für funktionelle Störungen der Kieferregion sein. Dann nämlich versucht die Kaumuskulatur den unharmonischen Zahnkontakt zu beseitigen. Doch so weit muss es gar nicht kommen.



## Dentallabor Tegtmeier: Schöne Zähnmacher seit 60 Jahren.

Im Jahr 1956 von Zahntechnikermeister Josef Tegtmeier gegründet, steht das Dentallabor Tegtmeier als sympathischer Familienbetrieb in zweiter Generation für hochwertigen Zahnersatz und individuelle Dentalästhetik. Geleitet wird das Labor im Herzen von Neuss seit mehr als 20 Jahren von Geschäftsführerin und Zahntechnikermeisterin Relindis A.C. Tegtmeier.



## Implantologie: Ihr Schönezähnelächeln.

Als einer der führenden rheinischen Spezialisten für moderne Implantatprothetik blickt das Dentallabor Tegtmeier bereits auf über fünfzehn Jahre Erfahrung mit hochwertigem, implantatbasiertem Zahnersatz zurück.



## Made in Germany. Sie haben unser Wort.

Billiger geht immer. Und kann jeder. Dabei bleibt die Qualität beinahe zwangsläufig auf der Strecke. Die Individualität natürlich auch. Doch gerade bei einem persönlich so wichtigen Thema wie „Individueller Zahnersatz“ kommt es genau auf diese Punkte an. Wir garantieren hochwertige Zahntechnik made in Germany.



Dentallabor Tegtmeier GmbH  
Adolf-Flecken-Straße 10  
41460 Neuss  
Telefon: 02131/274006  
Telefax: 02131/278146  
[www.dentallabor-tegtmeier.de](http://www.dentallabor-tegtmeier.de)

towagen auf die Beine gestellt. „Winter- und Sommerbrauchtum haben gut zusammengearbeitet. Es war eng, aber es ging“, so Jakob Beyen, Präsident des Karnevalsausschusses in der NGZ. Denn wie er sind die meisten Karnevalisten auch Schützen. Was nicht ausschloss, dass immer wieder andere räumliche Lösungen andiskutiert wurden.

Zumal vor allem die Schützen stadtnah für kurze Wege mehr Fackelbauplätze benötigen und die Karnevalisten bislang in verschiedenen Hallen bis hin nach Mönchengladbach und Kleinenbroich bauen mussten.

Seit Ende Juli 2019 ist nun das Problem zumindest für 15 Jahre plus zwei Mal fünf Jahre Option

gelöst – mit einer angemieteten Doppelhalle in Büttgen. Denn die Wagenbauenden der 24 angeschlossenen Karnevalsgesellschaften haben in Büttgen ideale Bedingungen vorgefunden. Hallen-Eigner Guido Geisel hat die beiden Hallen vor der Übernahme außen und innen aufwändig renoviert, genügend elektrische Anlagen bis hin zu



Peter Ritters auf dem Friedhof der Fackeltiere

Foto: N. Küpping

Starkstrom sind vorhanden, sanitäre Anlagen wurden neu angelegt, der Brandschutz verbessert, die Sicht ist in den Hallen dank großer Dachglas-Flächen sehr gut. So weit möglich wurden zudem die Wünsche der Wagenbauer berücksichtigt. Zugang und Kontrolle zu Wagenbauhallen sind immer ein Thema. Der Karnevalsausschuss hat als Sicherheitsmaßnahmen den Zutritt nur über eine codierte Chipkarte festgelegt und lässt die Hallen videoüberwachen.

Bereits Ende Juni waren in einer großen logistischen Leistung alle Karnevals-Hänger zunächst dem TÜV vorgeführt und dann im Konvoi mit vorgespannten Traktoren nach Büttgen überführt worden.

Jetzt können die Schützen ihre Baumöglichkeiten neu organisieren: „Wir werden die Sachlage definieren und feststellen, welches Corps wieviele Bauplätze benötigt,“ erklärte Schützenlust-Major André Uhr. Bis zur Jahreshauptversammlung des Corps im März 2020 will man eine Lösung präsentieren, die für

alle Beteiligten optimal ist. Dabei geht es nicht nur um die Anzahl der aktuellen Bauplätze, die das jeweilige Corps benötigt. Auch Fackelgestelle von Zügen, die einmal ein Jahr Pause machen wollen, sollen nicht mehr hochkant gelagert oder nach draußen gestellt werden müssen. Nach Uhrs Schätzung gibt es derzeit corpsübergreifend rund 30 Gestelle, die in der Ecke oder an der frischen Luft stehen.

„Wir haben uns immer sehr wohl mit den Hubertusschützen und der Gilde in der gemeinsamen Fackelbauhalle gefühlt und die corpsübergreifende Freundschaft und Zusammenarbeit genossen,“ führt André Uhr weiter aus. Denkbar sind für die nächsten Jahre daher Lösungen, in denen entweder getrennt oder gemeinsam in unterschiedlichen Hallen gebaut werden kann.

Die von innen beleuchteten Motivwagen, die am Schützenfest-Samstag durch die verdunkelten Straßen der Stadt Neuss geschoben werden, begeistern regelmäßig rund 100.000 Zuschauer. „Fackelbau ist In“ - bei den jun-

gen Zügen genauso wie bei den zahlreichen Zuschauern.

Es ist jedes Jahr wieder erstaunlich, mit wieviel Kreativität und handwerklichem Geschick die Fackeln erstellt werden, obwohl an einigen Fackelbauplätzen noch nicht einmal 70 Zentimeter Platz zum Nebenbauer bestehen. Da wurde Bauen zur akrobatischen Glanznummer.

Doch nicht alle Fackelbauer sind auf die offiziellen Bauplätze des Vereins angewiesen. Einige Züge organisieren sich selbst ihre Bauplätze, wie beispielsweise der Schützenlustzug „Hessepözer“, der regelmäßig seit 1986 Fackeln baut - und zwar anfangs auf dem Gelände von Holz-Werhahn, dann bei Wabbels (noch Marienstraße), Thywissenhalle, Blücherstraße, Zietschmannhalle und Batteriestraße, ehe sie in der Fackelbauhalle der „kleinen Corps“ am ehemaligen Güterbahnhof heimisch wurden.

Es wurden auch schon große Hallen mit Stromanschlüssen hergerichtet, weil man ja lange bleiben wollte, die aber wieder geräumt werden mussten, weil die Adressen aus immobilientech-

come together  
**tespo**

Sport und Fun auf 16.000 m<sup>2</sup>

- Fitness
- Badminton
- Squash
- Wellness
- Tennis
- Sportshop
- Bistro

come together...

Tennis- und Sportpark Büttgen  
An der Wegscheider Heck  
41564 Kaarst

Tel. 02131 51770  
Fax 02131 51777

www.tespo.de

nischer Sicht zu wertvoll wurden. Im Jahr 2019 bestanden in der aktuellen Wagenbauhalle 34 Bauplätze. Das waren 19 für die Schützenlust, acht für die Gilde und sieben für die Hubertusschützen. Bei der Vergabe der Bauplätze wurde bislang im Windhundverfahren entschieden, wobei den Vorjahresbauern mit ihrem vorhandenen Equipment ein Vorrangsrecht eingeräumt wurde. Wenn ein Zug sein Fackelgestell in einem Jahr nicht benötigt, weil er nicht bauen kann oder möchte, wird das Gestell in der Regel an einen interessierten Zug verliehen - oder gegen eine geringe Kostenerstattung sogar verkauft.

Theoretisch können die Fackelbauer auf einen riesigen Fundus an Großfiguren zurückgreifen, denn die gelungensten und aufwendigsten Konstruktionen der Vorjahre werden abmontiert und so gelagert, dass man sie mit einigen Modifikationen wiederverwerten kann.

Allerdings hält sich das Tauschgeschäft in Grenzen, weil die aktuellen Fackelbauer mit Ehrgeiz und eigenen Ideen an ihre neuen

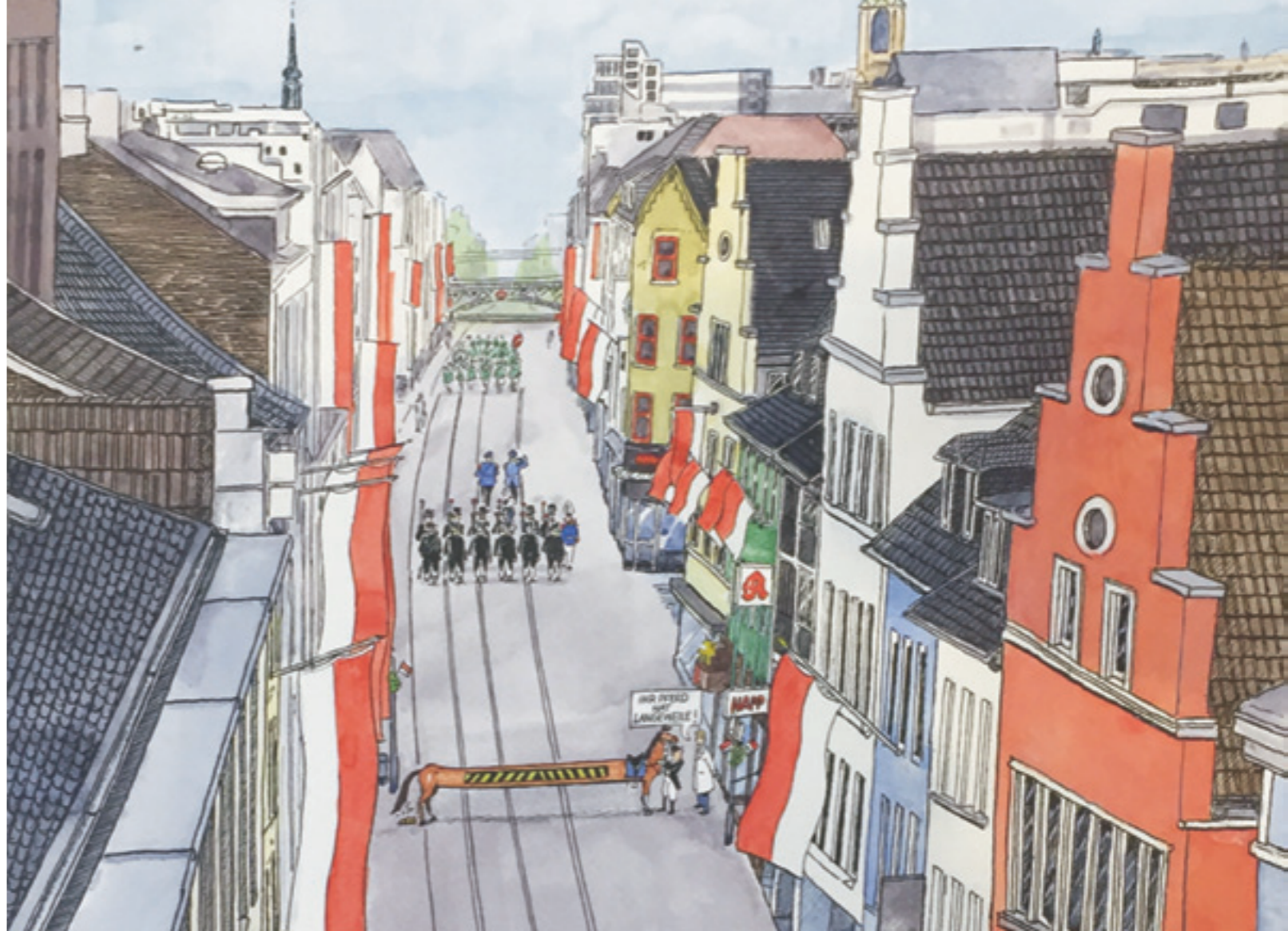
Projekte gehen. Die Fackelbauer werden übrigens nicht nur durch die Aufmerksamkeit und den Applaus der Zuschauer am Straßenrand belohnt, sondern vom Bürger-

Schützenverein mit einer Finanzspritze in Höhe von € 180 unterstützt. Das Corps der Schützenlust legt noch einmal 120 € drauf - andere Corps geben andere Beträge dazu.

Außerdem versucht man die fackelbauenden Züge mit bevorzugten Zugnummern bei den Umzügen zu motivieren - wobei die Wertigkeit der Zugnummern von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich



*Die Fackelbauer sollen mehr Platz erhalten.*



# Komitee will Sponsoring weiter ausbauen

Aufreger-Themen konnten Schützenfest nicht trüben / Vereins-Finzen sind knapp ausgeglichen / Von Notker Becker

Erstmals Frauen bei einer Zog-Zog-Versammlung, der Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Neuss und dem Neusser Bürger-Schützen-Verein über Pflichten und Leistungen rund ums Schützenfest, keine WDR-Live-Übertragung der Parade und nicht zuletzt Streit und öffentliche Diskussionen über Form und Weg des Dienstagabend-Umzugs - selten gab es vor einem Schützenfest so viele Aufreger-Themen wie in diesem Jahr. Doch an den Tagen der Wonne war davon nichts mehr zu spüren. Stattdessen herrschte im wahrsten Sinne des Wortes eitel Sonnenschein. „Es war ein friedliches, besonders harmonisches und gutes Schützenfest“, lautet denn auch das Fazit von Martin Flecken am Ende seines zweiten Jahres in Präsidenten-Verantwortung.

Dementsprechend entspannt geht das Komitee denn auch in die am 22. November anstehende Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins. „Business as usual“ ist

angesagt, Anträge wurden erst gar nicht eingereicht. Personell will sich das Komitee bei der anstehenden Hauptversammlung verstärken. Mit Dr. Christoph Ulrich soll der Gildekönig des Jahres 2018/19 nach dem Willen des Komitees und der Korpsführer einen lange unbesetzten Platz in den Komitee-Reihen einnehmen und stellt sich deshalb zur Wahl (siehe Artikel Seite 42).

Mit Blick auf die vor den Tagen der Wonne so viel diskutierten Themen hebt Martin Flecken besonders den mit der Stadt geschlossenen Vertrag über gegenseitige Pflichten und Leistungen hervor. „Der Vertrag schafft Sicherheit und Klarheit, vermeidet unnötige Diskussionen und gibt einen festen Rahmen, in dem sich die Partner Schützenverein und



Nun sind die Leistungen der Stadt für den Neusser Bürger-Schützen-Verein auch vertraglich geregelt - Böllern gehört dazu.

  
**JÖRG WESSEL**  
**STEUERBERATER**

DIPLOM WIRTSCHAFTSJURIST (FH)  
 DIPLOM KAUFMANN (FH)



*Beratung für Sie!*

STEUERBERATUNG · STEUERRECHTSBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

Drususallee 68 • 41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 / 13 34 900 • Fax: 0 21 31 / 13 34 901

[j.wessel@steuercoach.eu](mailto:j.wessel@steuercoach.eu) • [www.steuercoach.eu](http://www.steuercoach.eu)



Stadt Neuss bewegen können. Insgesamt kann ich nur sagen, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt zurzeit reibungslos und vertrauensvoll läuft“, so Martin Flecken.

Auch das Frühstück auf Einladung der Stadt am Schützenfestsonntag-Morgen mit den Repräsentanten und Gästen des Festes inklusive Damen sowie den Stadtmüttern und -Vätern sei in einer sehr schönen Stimmung verlaufen. Die Anwesenheit von vier weiblichen Mitgliedern des Hauptausschusses des Neusser Rates auf der Zog-Zog-Versammlung im Juli haben zudem alle anwesenden Schützen nach übereinstimmenden Angaben völlig unbeschadet überstanden, und sie nahm allenfalls einen positiven Einfluss auf die wieder einstimmige Willensbildung pro Schützenfest.

Unterschiedliche Reaktionen hat der Präsident auf die in diesem Jahr zeitversetzte und deutlich verkürzte Berichterstattung des WDR über das Schützenfest erhalten. „Für viele Außenstehende

war der komprimierte, aber vielfältige Blick auf die Aktivitäten am Samstag und Sonntag sicherlich attraktiver als die mehrstündige Live-Übertragung der Parade. Andererseits haben viele Neusserinnen und Neusser das farbenfrohe Parade-Spektakel in seiner gesamten Länge sehr vermisst.“ Erkenntnisse darüber, wie der WDR die Übertragungen zukünftig handhaben will, gibt es allerdings noch nicht.

Der Dienstagabend-Umzug ging nach den heißen Diskussionen im Vorfeld völlig unspektakulär über die Bühne. „Die Resonanz auf den Dienstagabend-Umzug war vielfältig, aber nicht problematisch. In diesem Jahr konnten wir das Konzept erstmals so umsetzen, wie es angedacht war. Vor allem die späte Parade zum Abschluss des Umzuges ist von den Schützen wieder sehr gut angenommen worden. Es war gut, dass wir in diesem Sinne die ursprüngliche Entscheidung korrigiert haben“, so Martin Flecken.

Oberst Walter Pesch, der neben Schützenmeister Dr. Achim Ro-



Schützenfest kann so schön entspannt sein ...

# ~~Ver~~Wertsicherung

Seit 1925  
Ihr Versicherungspartner in Neuss



REMY & NAUEN  
VERSICHERUNGSMAKLER

REMY & NAUEN GmbH & Co. KG | [www.remy-nauen.de](http://www.remy-nauen.de) | [info@remy-nauen.de](mailto:info@remy-nauen.de)

#### Neuss Zentrum

Münsterstr. 4 · 41460 Neuss  
Telefon +49 2131 66466-0  
Telefax +49 2131 66466-29

#### Neuss Reuschenberg

Bergheimer Str. 421 · 41466 Neuss  
Telefon +49 2131 464092  
Telefax +49 2131 467264



bertz die Haupt-Verantwortung für den Ablauf der einzelnen Umzüge und somit auch für den des Dienstagabends trage, habe schon angekündigt, dass von ihm vorerst keine weiteren Diskussionen über den Wackelzug angestoßen würden und das diesjährige Konzept in den nächsten Jahren weiter auf seine dauerhafte Tauglichkeit überprüft werde.

Flexibel bleiben müssen die Fest-Verantwortlichen allerdings, was die Zugwege an anderen Tagen angeht. So stehen beispielsweise

umfassende Sanierungsmaßnahmen auf der Mühlenstraße an, die das Marschieren dort temporär unmöglich machen werden. „Aber wir haben ja auch bereits in den vergangenen Jahren die Zugwege baustellenbedingt leicht verändert. Damit haben wir gute Erfahrungen gemacht, und sicherlich werden sich auch in Zukunft viele Anwohnerinnen und Anwohner freuen, wenn die Schützen einmal bei ihnen vorbeimarschieren“, erläutert der Präsident.

Ein ständiges Thema bleiben die steigenden Kosten, getrieben vor allem durch höhere Sicherheitsanforderungen und die Ausgaben für die Musik. Das aktuelle Geschäftsjahr werde man wohl mit einer „schwarz-roten Null“ abschließen, eine weitere Beitragserhöhung mag der Präsident aber auch für die nahe Zukunft nicht ausschließen. In diesem Jahr bleiben die Beiträge allerdings stabil.

Die Notwendigkeit, die Vermarktung des Festes noch weiter zu

professionalisieren, bleibt also gegeben. Neben den bewährten Kräften um Uli Bolz und Marc Hillen soll ein externer Werbefachmann ganz konkret für mehr Sponsoring-Einnahmen sorgen. „Wir haben hier noch Luft nach oben. Es ist vielleicht nicht verkehrt, wenn ein Fachmann von draußen mit einem unbefangenen Blick auf das Fest neue Möglichkeiten für Sponsoring-Einnahmen erschließt“, erläutert Martin Flecken. Er versichert allerdings, dass der Charakter des

Festes von solchen Aktivitäten in keiner Weise beeinflusst werde.

Dies könnte schon eher durch die Aktivitäten von Bundesfinanzminister Olaf Scholz geschehen, der im Kampf um den SPD-Vorsitz offenbar die Gender-Karte noch besonders ausspielen will und Vereinen, in denen beispielsweise nur Männer Mitglieder sein können, die Gemeinnützigkeit entziehen will. Martin Flecken ist da aber einigermaßen relaxed und weist darauf hin, dass der

Neusser Bürger-Schützen-Verein ja schon seit Jahrzehnten auch passive weibliche Mitglieder hat.

In jedem Fall sind die Pläne zu neuen Sponsoringaktivitäten noch Zukunftsmusik, genauso wie das große 200jährige Jubiläum des Neusser Bürger-Schützenfestes im Jahre 2023, das allerdings erste Schatten vorauswirft. Erste lockere Brainstorming-Runden mit den Gründungskorps der Jäger und Grenadiere hat es jedenfalls bereits gegeben.



breite str. 78  
ecke drususallee  
41460 neuss  
telefon 021 31 / 278 378  
www.friseur-blum.de

öffnungszeiten  
di. bis fr. 9.00 - 19.00 uhr  
sa 9.00 - 15.00 uhr



Schützenwiese 2019



Ist das noch gender-gerecht und gemeinnützig?

# Neusser Huthaus

Glockhammer 16 • 41460 Neuss • 0 21 31 / 271715

## Hüte Mützen Schals Handschuhe

für

## Damen & Herren

### Schützenartikel

führen wir ganzjährig!

[www.neusser-huthaus.de](http://www.neusser-huthaus.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Spitzenreiter mit € 347,50 Strafen

Fünfköpfiges Strafenkomitee wertet alle verfügbaren digitalen Medien aus, um Verfehlungen des Corps zu ahnden

(ab/nk). Die Manöverkritik der Schützenlust Anfang November ist immer der Tag des Hauptmannes. Und auch in diesem Jahr wusste Karlheinz Ackermann die Chargierten mit seinem kurzweiligen und humorvollen Auftritt zu unterhalten, auch wenn das Verlesen und Kommentieren des Strafenbuches für insgesamt 96 Einheiten (Züge, Vorstand, Fahnen) deutlich mehr als eine Stunde dauerte.

Freuen durfte sich auch Schatzmeister Walter Langebeckmann, der demnächst Rechnungen für Strafzahlungen in Höhe von € 5.770 verschicken - und hoffentlich bis Ende Dezember verbuchen kann.

Die Parade selbst erbrachte rund € 2.000, der Montagabendumzug ca. € 1.500 und die fehlenden Züge beim Chargiertenumzug (vor dem Krönungsball) brachten rund € 600 in die Kasse. Kritisiert wurde deutlich,



*Das ist teuer: Falscher Schritt, Einreihung, Gewehrhaltung ...*

dass dies bei einem König aus den Reihen der Schützenlust sehr unschön ist.

Hauptmann Acki erläuterte wieder anhand von Paradenfotos die Strafen. Einzelne Schützen waren auf den Bildern nicht zu erkennen. Die Strafen verteilen sich auf 93 Züge, was einem

Durchschnitt von rund € 60 entspricht. Die Spannweite reichte hier von € 347,50 für den Spitzenreiter Nüsser Rheinreiter, die es zu ihrem 20jährigen Bestehen richtig krachen ließen, bis zu € 0 für die Further Engel, was ihnen aus der Versammlung den Titel „Streber“ einbrachte. Pro aktivem Schützen ergab sich eine Durchschnittsstrafe von € 3,29.

Mühe hatte das Strafenkomitee, bestehend aus den Vorstandskollegen Karlheinz Ackermann, Walter Langebeckmann, Christoph Napp-Saarbourg, Lucas Daniel und Ingo Blonsky bei der Corpsspitze. Hier zeigten sich André Uhr und Stephan Parsch vorbildlich. Sie wären eigentlich strafenfrei ausgegangen. Weil André Uhr dies aber als sehr peinlich empfand, wurde von den Auswertungsspezialisten noch einmal genau nachgesehen und siehe da, sie wurden tatsächlich fündig: Auf einem Bild ist deut-

lich zu sehen, dass der Adjutant höher auf dem Pferd sitzt, als der Major. Das macht € 10 und dürfte sich bauartbedingt in den nächsten Jahren wiederholen. Gegen die Strafen besteht wie in jedem Jahr eine rund dreiwöchige Einspruchsfrist, bis sie sozusagen rechtskräftig werden. Allerdings dürfte es für die Sünder angesichts der digitalen Beweislast schwierig werden, die Vergehen zu leugnen.

In Mode waren dieses Jahr wieder goldene Portepees - die sind allerdings nur in Österreich erlaubt. Ebenfalls teurer als erwartet geriet eine nette Bierrunde im Festzelt auf dem Wendersplatz, während draußen der König samt Gefolge seine Runde drehte. Wer dort dem Hauptmann begnet, wird finanziell zur Ader gelassen.

Die meisten Parade-Strafen entfielen wieder auf unkorrekte Abstände (vorheriger Zug - Oberleutnant, Oberleutnant - 1. Glied).



**BERTHOLD  
BESTATTUNGEN**

*Sich beizeiten kümmern.*

**Rheydter Straße 70  
Neuss**

**Tel: 02131 89 86 80  
Fax.: 02131 89 86 819**

[info@berthold-bestattungen.de](mailto:info@berthold-bestattungen.de)



*Der Tradition verbunden –  
dem Neuen aufgeschlossen.*

Dienstleistungen rund um den Trauerfall • Trauerbegleitung • Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge • Finanzierung / Absicherung der Bestattungskosten

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

# Die Pure Lust auf 80s & 90s

Die dritte Party der Neusser Schützenlust in der Wetthalle

Auch der neue November-Termin tat der Stimmung bei der dritten Auflage der Party der Schützenlust „Die Pure Lust auf jecke Zick“ keinen Abbruch. Bei Bier und Berlinern feierte Schützenkönig Kurt Koenemann ebenso wie Corpssieger Andreas Thiel und die Tanzpeople der Neusser Schützenlust.



# Miteinander ist einfach.



[sparkasse-neuss.de](http://sparkasse-neuss.de)

**Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.**

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.



# Rumänienhilfe weiterhin sehr aktiv

Stefan Hüttermann aus der Schützenlust führt die Initiative von Wolfgang Kriesemer weiter / jetzt wird gebacken und gesammelt

*Der Neusser Unternehmer und Schützenlust-Marschierer Stefan Hüttermann („Immer Blank“) führt die Aktion des verstorbenen Wolfgang Kriesemer „Wir helfen Kindern in Rumänien“ weiter fort. An dieser Stelle schildert er seine Erfahrungen über die zweijährige ehrenamtliche Arbeit, über Spender, Spenden und Empfänger:*

„Kurz vor dem „Weihnachtspäckchenberg-Besichtigungsfest“ 2017 bat mich Wolfgang Kriesemer, seine Initiative „Wir helfen Kindern in Rumänien“ weiter zu führen. Dieses Anliegen konnte und wollte ich ihm trotz eines gut gefüllten Terminkalenders nicht abschlagen und ich sah in seiner Bitte einen riesigen Vertrauensbeweis.

„Wir helfen Kindern in Rumänien“ gibt es in diesem Jahr 26 Jahre, was Wolfgang Kriesemer in 24 Jahren geleistet hat, werden wir in den nächsten Jahren nicht lei-

sten können und aufgrund seiner Vorarbeit auch nicht mehr leisten müssen.

Es gibt zwar immer noch viele Familien und hier besonders die Kinder, die vielfältige Unterstützung benötigen, die Heime aber aus dem Ceausescu-Regime mit hunderten Kindern, die unter grausamsten Bedingungen dahinvegetierten, gibt es heute nicht mehr.

Kinder wachsen nun zumeist in ihren Familien auf, Heimkinder leben heute in Wohngemeinschaften zu acht Kindern mit zwei bis vier Betreuern in familienähnlichen Strukturen – was Wolfgang in Santana im Kleinen bereits vor rund 20 Jahren umgesetzt hatte. Diese „Familien“ sind weiterhin auf unsere Unterstützung angewiesen.

Hilfsgüter und Lebensmittel verteilen wir über unseren Partner Pfarrer Aurel Ardeu und seine Gemeinde an Bedürftige. In sei-



Verteilung der Weihnachtspäckchen in Rumänien

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



Geschäftsstellenleiter  
**Frank Löbig**



Geschäftsstellenleiterin  
**Ilona Löbig**

## IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN NEUSS UND WILLICH

Sie suchen ein Haus oder eine Wohnung zum Kauf oder zur Miete?

Das Team um Frank Löbig und Ilona Löbig unterstützen Sie gern.

Profitieren Sie von unserem bundesweiten Netzwerk.

Wir vermitteln Immobilien nicht nur regional, sondern auch bundesweit.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Shop Neuss

Neustraße 8 | 41460 Neuss

T.: 02131 - 36 56 4 0 | neuss@von-poll.com

Shop Willich

Grabenstraße 2a | 47877 Willich

T.: 02154 - 95 37 44 0 | willich@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)



Ardeu Aurel mit Stefan Hüttermann (r) in seiner Küche. Die Speisen werden an Bedürftige verteilt.

ner Kantine bereitet er täglich bis zu 200 Mahlzeiten zu und verteilt diese. Finanziert wird dies auch durch den Verkauf von Mahlzeiten als Mittagstisch und durch den Erlös eines Second-Hand-Shops, wo diejenigen Sachspenden angeboten werden, die nicht unmittelbar als Hilfsgüter verteilt werden.

Dank Ihrer / Eurer Hilfsbereitschaft konnte Wolfgang ein großes Netzwerk aufbauen: Wir unterstützen neben Aurel (Asociația Penticostală de Misiune Creștină Sântana) mit seiner

Kantine, Caty Jäger mit ihrem Verein für motorisch Behinderte A.H.N.R. (Asociația Handicaptilor Neuromotor din Romania) sowie diverse Kinderhäuser mit jeweils 8-10 Kindern.

Wir bemühen uns stets, unser Netzwerk auszubauen, um noch mehr Bedürftigen helfen zu können. So unterstützen wir beispielsweise seit 2018 auch Pfarrer Attila Szücs in Diosig. Er leitet dort eine Partnergemeinde von St. Cyriakus Grimlinghausen. Mit unserer Päckchenaktion konnten wir ihn erstmalig mit 600

Päckchen für Kinder in seiner Gemeinde unterstützen.

Eine erste Erkundungsreise zusammen mit Fritz Becker und Norbert Maruska hat uns einen Einblick in diese Strukturen verschafft.

Aufgrund der Erfahrungen haben wir Art und Weise der Hilfsgüter-Transporte verändert: Wir sortieren die eingehenden Sachspenden hier in Neuss beispielsweise nach Sommer- und Winterkleidung und schicken die Hilfsgüter entsprechend des aus Rumänien gemeldeten Bedarfs. Dadurch sind unsere Transporte effektiver und wir können den Menschen in Rumänien noch zielgerichteter helfen.

#### Jeden Samstag erreichbar

Wir sind weiterhin jeden Samstag des Jahres – außer an Schützenfest – von 10:00 bis 12:00 Uhr in unserem Lager an der Augustinusstr. 26 (Alte Schokoladenfabrik) erreichbar.

#### Folgende Dinge werden immer dringend benötigt:

- Bekleidung für Kinder und junge Erwachsene
- Werkzeuge u. Gartengeräte (nicht elektrisch)
- Fahrräder

#### Die nächsten Aktivitäten sind fest eingeplant:

**Freitag, 22. November:**

- Einsammeln der Weihnachtspäckchen in Schulen, Kitas und bei Firmen

**Freitag, 22. November:**

- Schützen backen für Rumänien
- Samstag, 23. November:**
- „Weihnachtspäckchenberg Besichtigungsfest“ 2019 (die Verladung auf den LKW erfolgt direkt im Anschluss ab 15 Uhr)

Anregungen und Ideen nehmen wir jederzeit gerne auf, denn wir möchten weiterhin die Qualität unserer Hilfslieferungen verbessern. Ich freue mich über die Unterstützung, die wir besonders auch aus dem Bereich des Schützenwesens erfahren dürfen. Viele Weggefährten von Wolfgang unterstützen uns bis heute und die



Beladen eines LKW mit Weihnachtspäckchen im Anschluss an das jährliche Weihnachtspäckchenbergbesichtigungsfest.

nächsten Generationen sind auch bereits gut vertreten.

Noch eine Anmerkung zum Schluss. Ich wurde im letzten Jahr gefragt, wie lange wir denn noch Päckchen und Waren nach Rumänien schicken wollen. Meine etwas flapsige Antwort war darauf: Bis uns die Rumänen Pakete schicken. Aber Spaß beiseite. Die allgemeine Situation in Santana hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert und das ist auch gut so. Aber ich kann Ihnen versichern, es gibt noch viele Bedürftige, vor allem im ländlichen Umfeld, um die wir uns weiterhin mit Ihrer Unterstützung kümmern möchten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit.



Ihr / Euer **Stefan Hüttermann**



# Hertens

METZGEREI & MEHR

MITTAGSTISCH - PARTYSERVICE

Steubenstr. 7  
41464 Neuss  
Telefon: 02131-43814  
Telefax: 02131-533246

Öffnungszeiten:

Mo 6.30 Uhr - 13.00 Uhr, Di-Fr 6.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sa 7.30 bis 13.00 Uhr



Krefelder Str. 53  
41460 Neuss  
Tel.: 02131 - 56 98 89  
Fax: 02131 - 56 98 90  
www.kinna.de  
eMail: steuerberatung@kinna.de

# Ein Buch über Kardinal Frings für Papst Franziskus

Papstaudienz für Norbert, Gisela, Horst und Rosemarie Fassbender / Wir fühlten uns familiär verbunden

In der Woche nach Ostern führen die beiden Goldhochzeitspaare Norbert und Gisela Fassbender sowie Horst und Rosemarie Fassbender mit anderen Familienmitgliedern in die ewige Stadt Rom. Unter anderem stand auch ein Besuch der Generalaudienz mit dem heiligen Vater Papst Franziskus auf dem Programm. Horst Fassbender ist Ehrenmitglied des Neusser Jägercorps und Norbert Fassbender Ehrenmitglied der Neusser Schützenlust. Obwohl Norbert Fassbender durch mehrere Romaufenthalte anlässlich verschiedener Konsistorien, also die Ernennung neuer Kardinäle, schon gut über die Abläufe im Vatikan Bescheid wusste, waren alle Teilnehmer sehr gespannt auf die Audienz. Dienstagabend wurden im Pilgerbüro die Einlasskarten abgeholt, die durch Erzbischof Georg Gänswein zugewiesen wurden.

Pünktlich ging es Mittwochmorgen zur Audienz, wobei dem Neusser Quartett Plätze in der ersten Reihe zugewiesen wurden. „Es war ein erhebender Augenblick, den vollbesetzten Peters-

platz und den Pontifex so ganz nah erleben zu dürfen“ erinnert sich Norbert Fassbender. Nach der Generalaudienz dauerte es einige Zeit, bis der Papst die Neusser Gruppe persönlich begrüßte.

Überall waren Fotografen und Fensehkameras postiert, die den Ablauf ganz genau festhielten. Der Neusser Schütze und viermalige Königsbewerber Norbert Fassbender nutzte die Gelegenheit und übergab dem heiligen Vater ein Buch über Kardinal Frings, das ihm von der Kardinal-Frings-Gesellschaft mitgegeben worden war. Zur Überraschung trug auch bei, dass Papst Franziskus die Gruppe auf Deutsch ansprach.

„Es war keine bloße Begrüßung. Nein, wir hatten ein sehr interessantes Gespräch, das offensichtlich länger dauerte, als die Fernsehteams gewohnt waren. Wir fühlten uns auf Anhieb ganz familiär mit dem Papst verbunden“, berichtet Norbert Fassbender weiter. „Dieser Tag und die Begegnung mit dem heiligen Vater war etwas ganz Besonderes für uns.“



# Grenadier gründet pitsontours

Der Neusser Peter Kühling organisiert und führt kleine Reisegruppen individuell durch Amerika und Kanada

Der Neusser Grenadier Peter Kühling (Foto), der seit 32 Jahren im Traditionszug „Nix als Trappel“ mitmacht, hat sich einen Lebensraum erfüllt und gründete im Oktober 2019 als selbständiger Reiseleiter sein eigenes Unternehmen „pitsontours“.

Schon vor langer Zeit hatte er seine Vorliebe für den nordamerikanischen Kontinent entdeckt. Jetzt macht er aus seiner Passion ein Erlebnis, das er mit anderen teilen möchte. Schon von Kindesbeinen an begeisterte er sich für das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, denn bereits mit acht Jahren durfte er auf einer kalifornischen Ranch die Hochzeit seines Onkels und seiner Tante miterleben. Als sich die Möglichkeit ergab, an Studienreisen in einer kleinen Gruppe in die USA und nach Kanada zu reisen, war er der Erste, der sich meldete.

Seine Wurzeln liegen seit Generationen in Neuss am Rhein. Er verfügt über eine abgeschlos-

sene Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann und ist seit 1995 Fachwirt für Marketing-Kommunikation (DAMK). Jetzt wird er als selbständiger und unabhängiger Reiseleiter Kleingruppen bis zu 12 Personen durch die USA / Kanada führen.

## Reisen und Planen einfach gemacht

Die unternehmerische Tätigkeit von Peter Kühling beginnt schon bei der Organisation der Reise im



Zusenspiel mit den Kunden, die von Anfang an ihre Ideen mit einfließen lassen können.

In einer unabhängigen Kooperation mit einer Neusser Reiseagentur werden demzufolge für die Interessenten maßgeschneiderte Angebote geschaffen. Diese werden vollumfänglich ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechen.

Hierbei wird das Hauptaugenmerk auf Kunden gelegt, die „Amerika-unerfahren“ sind und

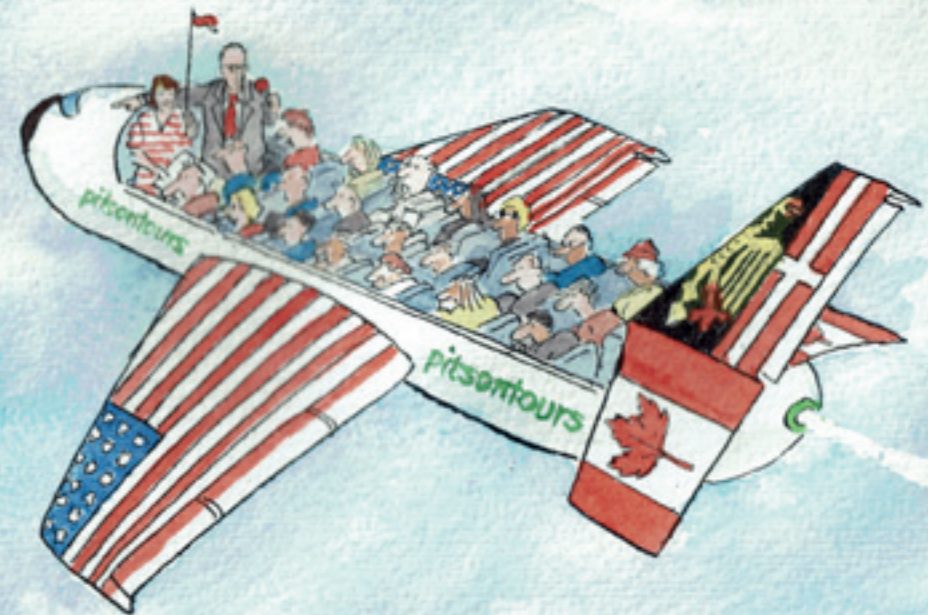
Unterstützung und Anleitung suchen, um sich ihren individuellen Reisetraum zu erfüllen. In kleinen, von ihm selbst geführten Gruppen lassen sich die Schönheiten der Natur und die Faszination der amerikanischen Kultur und Menschen erleben. Dabei wird Individualität und Unterstützung bei der Planung und Organisation groß geschrieben. Bei pitsontours gibt es nichts von der Stange! Aktuelle Angebote gibt es unter [www.pitsontours.de](http://www.pitsontours.de)



Amerika oder Kanada  
direkt erleben.



pitsontours  
Mit Euch in die neue Welt



pitsontours • Peter Kühling • Edith-Stein-Str. 3 • 41564 Kaarst  
Telefon 0152 569 56805 • [www.pitsontours.de](http://www.pitsontours.de) • [reisen@pitsontours.de](mailto:reisen@pitsontours.de)



# Die Antony-Fahne ist im Einsatz

Seit Schützenfest 2014 schmückt die neue Fahne der Schützenlust das Corps

(nk). Da ist sie: die vom Schützenkönig des Jahres 2012/2013, Jörg Antony, geschenkte Fahne zum 150jährigen Jubiläum der Neusser Schützenlust. Wir hatten in unserer Ausgabe Lust & Leute vör die Dag 2019 Fake-News verbreitet und irrtümlich berichtet, dass die Fahne wegen einer Erkrankung der Stickerin noch nicht fertig sei. Die Fahne wurde aber dem Neusser Bürger-Schützen-Verein im Rahmen eines kleinen Sektempfangs im Hause Antony mit Gästen aus den Reihen des Komitees, der Corpsführung der Schützenlust und des Fahnenzuges am 13.08.2014 übergeben. Geweiht wurde sie am Sonntag, 31. 08. 2014, im Schützenhochamt, so dass sie im Jubiläumsjahr der Neusser Schützenlust bei den Umzügen getragen wurde und seitdem jedes Jahr im Einsatz war. Wir bedauern die Falschmeldung und entschuldigen uns noch einmal bei Jörg und Dorothee >>



Im August 2014 übergaben Jörg und Dorothee Antony das Königsgeschenk in Form der Schützenlust-Corpsfahne an den damaligen Präsidenten des Neusser Bürger-Schützenvereins, Thomas Nickel.



**Wir lassen es knistern**

Erst durch unsere **innovativen Rohstoffe aus Ölsaaten** mit mehrfach ungesättigten Fettsäuren erhalten viele Produkte ihren unvergleichlichen Charakter. Unser Wissen für natürliche Produkte mit Zukunft.

**Aus Tradition innovativ**

ÖLMÜHLE  
**C. THYWISSEN**

Da ist  
**Thywissen**  
drin

c-thywissen.de

Antony. Eigentlich hatte Jörg Antony, der Schützenkönig des Jahres 2012/2013, dem Neusser Bürger-Schützen-Verein zum Fest 2013 eine Tragefahne für das Corps der Schützenlust geschenkt. Nachdem die Stickerin erste Probebuchstaben und Teilmotive gefertigt hatte, kontaktierte sie Jörg Antony und musste mitteilen, dass die Arbeit doch viel aufwändiger als gedacht und der Termin bis zum Königs-ehrenabend 2013 nicht zu halten sei. Schließlich sollte die Fahne doch erst im nächsten Jahr zum Jubiläum der Neusser Schützenlust 1864/1950 zum Einsatz kommen, da müsse sie ja auch nicht pünktlich zum Königs-ehrenabend 2013 fertig sein, an dem die Gestaltung in der Stadthalle vorgestellt worden war.

Tja, und so kam es dann auch. Nun sollte die Fahne am 30. 03. 2014 durch Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp anlässlich des Festhochamtes zur Eröffnung des Jubiläumsjahres der Neusser Schützenlust in der Basilika St. Quirin geweiht werden. Doch es kam wiederum anders als ge-



# dörr

meisterbetrieb seit 1929

## FACHGESCHÄFT FÜR

*schützen- und  
vereinsbedarf*

*stempel, schilder,*

*gravuren*

*beschriftungen*



*inh. bernd stevens*

*büttger str. 79*

*41460 neuss*

*tel. 0 21 31 - 2 55 56*

*fax 0 21 31 - 27 25 04*

[www.stempel-doerr.de](http://www.stempel-doerr.de)

dacht. Die Stickerin war erkrankt und teilte im Januar 2014 mit, dass sie die Arbeit nicht vollenden könne. Jörg Antony bemühte sich um eine neue Stickerin - mit Erfolg. Die fertige Fahne zeigt im oberen Teil zum Jubiläum den Schriftzug „150 Jahre Neusser

Schützenlust“, im unteren Teil den Königsnamen Jörg Antony und die Amtszeit 2012/13. Der mittlere Teil wurde einem Ausschnitt des Königsordens entnommen und stellt die Kuppel des Quirinus Münsters mit dem heiligen Quirinus dar.



HÖRGERÄTE



... hörbar anders!

## Schon gehört?

Wir grüßen alle Neusser Schützen!

Zu allen Fragen rund um moderne Hörsysteme, Gehörschutz, Pädakustik, Tinnitus sowie nützlichem Zubehör erhalten Sie bei uns fachkundigen Rat. Als Meisterbetrieb für besseres Hören sind wir für Sie in Neuss mit zwei Fachgeschäften vor Ort.

Vör oder no die Dag würden wir Sie gerne persönlich in einem unserer Akustik-Fachgeschäfte begrüßen. Ein kostenloser Hörtest wartet auf Sie! Ihr Team von Hörgeräte Thomas Bolz.

[www.hoergeraete-bolz.de](http://www.hoergeraete-bolz.de)

Krämerstr. 10  
41460 Neuss  
Tel.: 021 31 - 365 60 96  
Fax: 021 31 - 365 60 97

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 9-13 und  
14-18 Uhr  
Sa. geschlossen

Bergheimer Straße 490  
41466 Neuss Reuschenberg  
Tel.: 021 31 - 133 63 74  
Fax: 021 31 - 133 63 75

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr  
Mi. 9-13 Uhr  
Sa. geschlossen

# Friseur-Meister Halil Sen ist begeistert

Neuer Stern am Neusser Beauty-Himmel / Friseur-Salon Schorlemerstraße / Ecke Deutsche Straße mit persönlicher Note

„Ich bin ganz begeistert von den Neussern“ schwärmt Halil Sen (30) von der Resonanz auf seine Anzeige in Lust & Leute. Nach der Präsentation „vör die Dag“ füllte sich sein Terminkalender - freie Termine sind mittlerweile schwer zu bekommen, so dass er froh über die Unterstützung durch seine erste Auszubildende Eva-Marie Marheine ist. Demnächst wird die Düsseldorfer Kosmetikerin Ilona Beckers das Team verstärken und das Angebotsportfolio erweitern.

Friseur-Meister Halil Sen ist seit dem 15. August 2018 eine Bereicherung der Neusser Beauty-Szene: „Ich habe den Laden Schorlemerstraße / Ecke Deutsche Straße gesehen, mich sofort darin verliebt und gemietet.“

Auf rund 160 qm Fläche frisiert er nun Damen, Herren und Kinder mit persönlichem Stil „Wir gestalten modern, zeitgemäß und immer mit der neuesten Technik bei Schnitt, Coloration und Pfl-

ge, aber immer mit der Betonung auf die Persönlichkeit der Kundin bzw. des Kunden. Die Frisur muß zur individuellen Persönlichkeit passen.“

Halil Sen wurde vor 30 Jahren in Ratingen geboren und wuchs dort auf. Nach seiner Ausbildung führte er von 2012 bis 2015 in Oberkassel einen Salon, ehe er auf kreative Wanderschaft ging und seine beruflichen Erfah-

rungen im europäischen Ausland in Mailand, Dublin, Helsinki, Istanbul und später in Berlin sammelte: „Man kann deutliche Unterschiede im Kundenservice feststellen,“ ist nur eine Erkenntnis, die Halil Sen dabei gewann. Sein Talent für Sprachen half ihm sehr, denn er spricht deutsch, englisch, türkisch, russisch und Gebärdensprache.

Und so ist die Sprache und das

Gespräch mit den Kunden das Besondere in seinem Salon. Schnell entwickelt sich eine persönliche, ungezwungene Atmosphäre, die durch das ruhige Ambiente unterstützt wird. Hier dröhnen keine anderen Föns oder Trockenhauben, hier dringt nicht das Gespräch vom Nachbarplatz an das Ohr, hier steht die Kundin oder der Kunde ganz im Mittelpunkt. „Ich liebe das ruhige Arbeiten, weil ich mich so viel besser auf die Person im Sessel vor mir konzentrieren kann.“

Natürlich stimmen Service und Komfort. Eine breite Palette ausgesuchter Tee- und Kaffeesorten steht zur Verfügung. Halil Sen ist mit dem ersten Jahr in der Quirinusstadt sehr zufrieden: „Ich wurde hier sehr gut aufgenommen - und die Leute, die ich hier kennenlernen durfte, sind echt nett.“

Vielleicht versuchen Sie es auch einmal - Sie werden es nicht bereuen.



DAMEN • HERREN • KINDER

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag - Freitag	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	09:00 - 15:00 Uhr

Schorlemer Straße 103 • 41464 Neuss • Tel. 02131 - 24 74 4

# Maßuniformen in zehn Tagen

Exklusivschneiderei M. Deré erfüllt an der Ecke Niederstr./ Niederwallstr. 31 viele Kundenwünsche

Wer eine maßangefertigte Uniform wünscht, muss sich bei der Exklusivschneiderei M. Deré an der Niederwallstraße 31, dem Durchgang von der Niederstraße zum Wellenbad, nur zehn Tage gedulden:

„Wir machen alles selbst bei uns vor Ort. Uniformen, Hemden, auf Wunsch auch bestickt, Änderungen und vieles mehr,“ erklärt Muharrem Deré.

Seit über 50 Jahren bestreitet der ausgebildete Schneidermeister mit Faden und Schere seinen Lebensunterhalt. Und dabei hat er - das darf man heutzutage gar nicht mehr laut sagen - in der Türkei als Siebenjähriger angefangen.

Es folgten verschiedene Lehr- und Wanderjahre, die ihn von seinem Geburtsort Eskisehir nach Neuss führten, wo er zunächst in der Schneiderei in der Hamtorpassage arbeitete, ehe er sich an

der Ecke Niederstraße/ Niederwallstr. 31 selbstständig machte.

Seitdem kann er sich mit seinem kleinen, aber fachkundigen Team

vor Arbeit kaum retten - was für die Qualität der Arbeiten spricht.



**DERÉ**  
DER SCHNEIDER  
(Moritz)



Änderungsarbeiten jederzeit! Bitte fordern Sie unser Angebot an.  
Leder • Textilien • Änderungen

Schützenuniformen nach Maß • Schützenlust & Hubertus ab € 245,-

Ecke Niederstr. / Niederwallstr. 31 • 41460 Neuss

Tel. 02131 / 298 75 37

Mo - Fr. 7.00 - 20.00 Uhr • Sa 7.00 - 18.30 Uhr

[www.schneiderei-neuss.de](http://www.schneiderei-neuss.de)

# Schütze, Richter, Gildekönig, Komitee: Dr. Christoph Ulrich stellt sich zur Wahl

Seit 30 Jahren marschiert der promovierte Jurist in den Reihen der Schützengilde / Jetzt soll er Komiteeposten besetzen

(nb.) Erst Gildekönig, jetzt Komitee-Mitglied: Als Dr. Christoph Ulrich im Frühjahr 2018 einen spannenden Wettbewerb um die Würde des Gildekönigs gewann, konnte er noch nicht ahnen, dass dieses Amt möglicherweise die Grundlage für einen weiteren Karriere-Schritt im Neusser Schützenwesen gelegt hat. Denn im Kreis von Korpssiegern, Schützenkönig und Komitee-Familie fühlte sich Christoph Ulrich sehr wohl und schnell heimisch.

„Natürlich kannte ich das ein oder andere Komitee-Mitglied schon vorher, aber in meinem Jahr als Gildekönig habe ich festgestellt, dass das eine sehr harmonische und gute Gemeinschaft ist, die mit viel Verantwortungsbewusstsein unser tolles Heimat Fest organisiert“, so Christoph Ulrich. Und auch

bei den Komitee-Mitgliedern, zu diesem Zeitpunkt auf der Suche nach einer personellen Verstärkung für das Komitee, machten Persönlichkeit und Kompetenz des Vorsitzenden Richters am Landesarbeitsgericht in Düsseldorf Eindruck. „Christoph Ulrich ist seit über 30 Jahren ein leidenschaftlicher und begeisterter Schütze, der das Fest kennt und zudem über viele Fähigkeiten verfügt, die wir im Komitee noch gut gebrauchen können“, begründet Schützenpräsident Martin Flecken den Vorschlag für die Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins am 22. November. Als jedoch die Anfrage von Präsident Martin Flecken kam, sich zur Wahl für den seit dem Tod von Klaus Lappen vakanten Posten im Komitee zu stellen, bat sich Christoph Ulrich den-

noch Bedenkzeit aus. „Ich habe großen Respekt vor diesem Amt, das mit einer Menge Arbeit und zusätzlichem zeitlichem Aufwand verbunden ist. Zudem erlebt man das Schützenfest aus einer ganz anderen Perspektive. Allerdings ist es auch eine sehr ehrenvolle Aufgabe, für diese unsere Stadt so prägende Ereignis Führungsverantwortung übernehmen zu dürfen“, beschreibt der 51jährige seinen Entscheidungsprozess, an dessen Ende dann ein überzeugendes „Ja“ stand. Schützenfest sei für ihn die pure Freude, so Christoph Ulrich, wenn man ihn nach seinen Empfindungen für das Neusser Heimatfest fragt. „Das ist im wahrsten Sinne des Wortes ein tolles ‚Volks‘-fest, eine große Gemeinschaft, die man mit Freunden und Familie erleben darf. Wenn man die Stimmung auf

der Wiese erlebt, wo die große Schützenfamilie klassenlos fröhlich und einträchtig zusammen feiert, ist das ein Gefühl, das man nicht beschreiben kann, sondern erleben muss. Ich bin jetzt über 30 Jahre Mitglied im Schützengilde-Zug Pittermännchen. Aber das Fest fasziniert mich jedes Jahr aufs Neue“, erklärt der gebürtige Neusser.

Bei so viel Verbundenheit zur Zuggemeinschaft war es klar, dass der Komitee-Kandidat auch Zugkamerad und Gildemajor Stefan Schomburg in seine Entscheidungsfindung mit einbezog und seine Zugkameraden frühzeitig informierte. „Dies ist sicherlich das weinende Auge meiner Entscheidung, die Tatsache, dass ich, wenn ich gewählt werde, jetzt an den Schützenfest-Tagen nicht mehr so oft in der Zuggemeinschaft feiern



Foto: Schützengilde / Foto Baitho

kann. Aber zum Glück reduziert sich das Zuggleben ja nicht nur auf Ende August und unterjährig bin ich ja weiter dabei.“

Über 30 Jahre echte Marschier-Erfahrung hat der zweifache Vater, der mit Partnerin Anja Keil in Neuss auf der Görresstraße lebt, in jedem Fall vielen andern Komitee-Mitgliedern voraus. Doch wo jetzt genau die Fähigkeiten des promovierten Juristen in der Komitee-Arbeit eingesetzt werden sollen, werde die Zukunft zeigen. „Sicherlich bringe ich juristischen Sachverstand mit. Aber ich habe beruflich auch sehr viel

mit IT-Projekten zu tun, vielleicht wird sich ja hier ein Schwerpunkt ergeben“, so Christoph Ulrich. Zunächst einmal müsste er ja gewählt werden.

Aber wenn er das Vertrauen seiner Schützen-Kameraden erhalte, verspreche er, sich schnell einzuarbeiten und mit ganzer Kraft das neue Amt auszufüllen. Christoph Ulrich: „Das Schützenfest hat mir in all den Jahren so viel gegeben, deshalb verstehe ich eine Aufgabe im Komitee auch als kleinen Dank, etwas für so viel schöne Momente zurückgeben zu können.“

**SCHWAN**  
CAFÉ - HEIMAT - RESTAURANT

*Nüsser opjepass!*



*Die Ent' hät sech för öch fein jemaat!*

Der Schwan ist, von früh bis spät  
kulinarisch, wie gesellig für euch da!

Ein Stück Heimat in der Nachbarschaft:  
Markt 36 | 41460 Neuss | 02131 / 178 30 90  
neuss@schwan-restaurant.de

# Wo die Neusser Schützen feierten

Auf den Straßen und Plätzen der Stadt Neuss wurde schon immer Schützenfest gefeiert / Neue Serie in Lust & Leute / Teil I

(nk). Der Neusser Bürger-Schützenverein feiert 2023 sein 200jähriges Jubiläum. Die Schützen-tradition reicht noch wesentlich weiter zurück bis ins Mittelalter. Wie Joseph Lange ausführt, finden sich in einem Ratsprotokoll aus dem Jahre 1539 schon Hinweise auf ein Vogelschießen. „Die Neusser zogen zum Feiern und Vogelschießen hinaus vor das Obertor zum Eickerschein Garten, nachmals Belle vue, Schöne Aussicht, oder zum Zolltor hinaus in den Reistorffschen Garten. Dann schlugen sie ihre Festzelte auf den städtischen Wiesen zwischen Obertor und Hessentorbrücke auf, schossen sie nach dem Vogel „op de Weid“ und ...ebendort im Grünen haben sie noch heute ihre Schützenwiese mit allem Drum und Dran.“ Die Neusser Scheibenschützen gründeten sich im Jahr 1415, die älteste Darstellung eines Vo-

gelschießens in Neuss stammt aus dem Jahre 1613. Schauplatz damals war das freie Feld vor dem Obertor an der Erft. Dort ist eine Vogelstange mit Vogel abgebildet, die auf einen Baum gesteckt worden war und auf den die Schützen zielen.

Wenn die Neusser heute Schützenfest feiern, stehen sie in der Tradition ihrer Vorfahren - und damit auch in der Geschichte ihrer Stadt. Untrennbar verbunden mit den Feierlichkeiten sind die Veränderungen des Stadtbildes, das sich durch die Historie entwickelt und den Erfordernissen der jeweiligen Zeit angepasst wird. Wer sich heute auf der Schützenwiese mit seinen Freunden und Kameraden trifft, wer in der Stadthalle feiert oder auf dem Platz vor dem Weissen Haus oder dem Freithof zu den Beats der modernen DJs abzappelt,

feiert auf historischem Boden mit einer langen Tradition. Wer sich etwas intensiver mit den Wurzeln des Schützenfestes und der Stadt beschäftigen möchte, findet in der zweiten durchgesehenen und überarbeiteten Auflage des Lexikons „Die Straßen von Neuss“, die Stadtarchivar Dr. Jens Metz-dorf gerade neu aufgelegt hat, wertvolle Informationen.

Nach unserer erfolgreichen Serie zu den „Spuren der Schützen in der Stadt Neuss“ wollen wir uns hier in Lust & Leute nun der Geschichte der Plätze, Orte und Straßen widmen, auf denen die Neusser ihr Schützenfest gefeiert haben bzw. immer noch feiern. Hinweise vom Neusser Schützenwesen von seinen Anfängen bis zur heutigen Brauchtumspflege sind im Stadtbild zu finden. Man muss sie nur kennen, um ihnen zu begegnen. Auf den fol-

genden Seiten und Folgen wird ein Denkanstoß gegeben, um die Stationen der Schützengeschichte neu zu entdecken, das historische Wissen aufzufrischen oder vor dem geistigen Auge neu entstehen zu lassen.

In Lust & Leute werden wir in den nächsten Ausgaben folgende Plätze, Versammlungsorte und Straßen mit schützenfestlicher Vergangenheit und Gegenwart als Serie nachzeichnen:

1. Zwischen Hessentor, Wendersplatz und Festwiese
2. Freithof
3. Zeughaus
4. Rund ums Quirinus-Münster und Münsterplatz
5. Stadthalle und „Gütchen“
6. Platz am Romaneum / Brückstr. / Hymgasse
7. Platz am Weissen Haus
8. Hamtorplatz
9. Der Hauptstraßenzug



Die Serie „Wo die Neusser Schützen feier(te)n“ wird redaktionell von Norbert Küpping verantwortet. Grundlage sind die Quellen und Veröffentlichungen des Neusser Stadtarchivs unter Leitung von Dr. Jens Metzdorf, dem ausdrücklich für seine Mitarbeit gedankt wird.

Literatur:

**Jens Metzdorf (Hrsg.):** Die Straßen von Neuss. Lexikon zur Geschichte der Neusser Stadtteile, der Straßen, Wege, Plätze und ihrer Namen (Schriftenreihe des Stadtarchivs, Bd. 22), 2. überarbeitete Auflage, Neuss 2019, 880 Seiten, über 700 Abb., € 39,90, ISBN 978-3-922980-25-4

**Lange, Joseph:** Bürger und Bürgersöhne. 175 Jahre Neusser Bürger-Schützen-Verein. 3. (neu bearbeitete und erweiterte) Auflage. Neuss, August 1998. ISBN 3-923 607-27-X

**Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.** (Hrsg.), Norbert Küpping (Redaktion): Freut euch des Lebens. Schützen, Schützenfrauen und Schützenfest in Neuss am Rhein (Leider vergriffen) ISBN: 3-923607-28-8

Aktuelles und Historisches rund um Neuss,  
[www.karl-heinz-burghartz.de](http://www.karl-heinz-burghartz.de)

### 1. Zwischen Hessor, Wendersplatz und Festwiese

Jens Metzdorf schreibt dazu: „Die Neusser treffen sich dazu: Freitagnachmittags in Scharen zur Kirmesplatzzeröffnung auf der ehemaligen Hessorbrücke und erleben dann am Samstag punkt 12 Uhr das traditionelle „Böllern“ als offiziellen Schützenfest-Auftakt am Wendersplatz. Während der nächsten Tage strömen von hier aus die Kirmesplatzbesucher auf die „Rollmopsallee“ (Hammer Landstraße) und zum Kirmesplatz am TÜV-Gelände, während die Schützen antreten und das letzte Bier vor Parade und Festumzügen trinken.

„Hessor“ und „Wendersplatz“ sind in aller Munde und unter aller Sohlen. Beim Studium des Marschbefehls, beim geselligen Warten auf die Frontabnahme durch König oder Oberst wird daher auch nicht selten über die Geschichte des Ortes und die Bedeutung der Namen „philosophiert“. Tatsächlich verweisen „Hessorbrücke“ bzw. „Hessorordamm“ und „Wendersplatz“ auf interessante Aspekte der Neusser

Stadt- und Kirmesgeschichte. Während die „Hessor“-Bezeichnungen uns an eine frühneuzeitliche Besatzung der Stadt im 17. Jahrhundert erinnern, wird mit dem „Wendersplatz“ ein großer Neusser Bürgermeister des 19. Jahrhunderts geehrt, der auch dem bunten Kirmestreiben Ende August eine entscheidende Wendung gab.

Wo sich heute die große Kreuzung von Hessorordamm, Batteriestraße und Hammer Landstraße befindet, stand 183 Jahre das sechste Neusser Stadttor, das sogenannte Hessor. Es gehörte nicht zum Kreis der ursprünglichen fünf mittelalterlichen Stadttore der Neusser Stadtbefestigung und sein Bau wurde auch nicht von der Neusser Stadtführung veranlasst. Vielmehr entstand es erst gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges während der unliebsamen Besatzung der Stadt Neuss durch hessische Truppen. Das Hessor wurde im Jahr 1646 auf Veranlassung des hessischen Stadtkommandanten Oberst Carl von Rabenhaupt (1602–1675)

am unteren Ende des Marktes errichtet. Das Tor, dem der frühere Judensteg am Fischmarkt weichen musste, sollte den hessischen Besatzungstruppen eine Verbindung zur Schanze am Rhein ermöglichen. Nach dem Abzug der Hessen ließ der Rat einen Denkstein am Hessor mit einem lateinischen Chronogramm einmauern, dessen Text lautet: „Am zweiten Juli rückte der Hesse auf Fürsprache der hehren



Alle Abbildungen: Stadtdachiv Neuss

Jungfrau aus unserer Stadt ab (1651)“. Nach dem Abbruch des überflüssig gewordenen Tores im Jahr 1829 wurde der Denkstein an der südöstlichen Seite des Zeughauses eingemauert, wo ihn die Schützen noch heute vor dem Abmarsch regelmäßig bewundern können.

Ende der 1930er Jahre diente die Nachbildung eines Stadttors als Eingang zur Schützenwiese auf der Rennbahn, zu dem man vom Wendersplatz über eine über das Geläuf führende Brücke gelangte. Obwohl dieses Tor wegen seiner Lage vielfach als Nachbildung des Hessor interpretiert wurde, handelte es sich jedoch eher um die phantasievolle Nachbildung eines mittelalterlichen Stadttors. Seit Kriegsende ist auch diese dekorative Stadttorkulisse verschwunden.

Als Hessorordamm wurde bis ins 20. Jahrhundert der Damm zwischen dem ehemaligen Hessor und der Schokoladenfabrik Feldhaus an der Augustinusstraße bezeichnet. Die heutige Straße Hessorordamm wurde dann als Osttangente Bestandteil der

# daheim zuhaus

Betreuung & Pflege

## Weil es zu Hause am schönsten ist.

Wie wir Sie unterstützen:

- Rundum-Beratung zum Thema Pflege und Betreuung
- Pflegegerische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Betreuung bei Demenzerkrankungen
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen
- Wir übernehmen den lästigen Schreibkram



## Nutzen Sie gerne unsere kostenfreie Beratung

Inhaber Carlos Navarette y Garcia

Friedrichstr. 44 • 41460 Neuss • Tel. 02131- 384 50 20 • Fax 02131- 384 50 22

[www.zuhausedaheim-betreuung.de](http://www.zuhausedaheim-betreuung.de)



Anfang der 1960er Jahre eingeleiteten Verkehrsplanung zur Umgehung der Innenstadt.

Mit ihrem Bau verschwand an der Ostseite der Stadt schließlich auch der vom Obertor kommende, ins Hafendecken 1 mündende alte Erftkanal und die über ihn führende Hessentorbrücke in Höhe der Pegeluhr. Die Anlage der Umgehungsstraße zwischen dem unteren Markt und der Hessenstraße machte nämlich die Verrohrung des Erftkanals nötig, von dem heute nur noch weiter südlich Reste unterhalb des Herz-Jesu-Klosters zu sehen sind. Die Hessentorbrücke, über die fast 150 Jahre die Schützen zum und vom Markt marschierten, verlor damit ihren Brückencharakter und ist nur noch als Ortsbezeichnung gegenwärtig. Das unter der Straße verlaufende Wasser des Erftkanals mündet heute unscheinbar unter der neuen Treppenanlage in das Hafendecken 1.

#### Wendersplatz

Nützlich, aber unscheinbar ist außerhalb des Schützenfestes

auch der Wendersplatz. Während des Schützenfestes treten hier vor der Parade am Sonntag und zur Verabschiedung des Schützenkönigs am Dienstag die Schützenlust, die Schützengilde, Hubertus- und Scheibenschützen an. Die Geschichte des eher unansehnlichen Parkplatzes ist nur noch Wenigen bekannt. Die Entstehung des Wendersplatzes ist allerdings untrennbar mit der Neusser Kirmes und dem Schützenfest verbunden. Der um 1900 nach dem Neusser Bürgermeister Carl Wenders



(1841–1905) benannte ursprüngliche Wiesenplatz vor dem Hessentor wurde während seiner Amtszeit zwischen 1882 und 1890 nämlich angeschüttet, um dort die jährliche Kirmes zur Zeit des Schützenfestes abzuhalten. Vorher hatte die Bartholomäuskirmes noch auf den Plätzen rund um das Quirinuskloster stattgefunden, bis der Stadtrat wegen der zu starken Lärmentwicklung auf eine Verlegung drängte. Schließlich sorgten neben den von Dampfmaschinen betriebenen „Caroussells“ auch Rie-

senorgeln, Läuteapparate und Menagerien mit brüllenden Tieren für einen erheblichen Geräuschpegel. Bereits 1907 wurde der Wendersplatz als „Platz für die Aufstellung der Schaubuden bei der Gelegenheit des Schützenfestes“ jedoch von der im Bau befindlichen neuen Ring- und Hafendecken beansprucht.

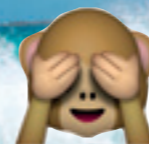
Und so beschloss die Stadtverordnetenversammlung, als Kirmesplatz spätestens 1908 das städtische Wiesengrundstück an der Ecke Industrie-/ Hammer Landstraße zur Verfügung zu stellen. Erst 1956 zog der Kirmesplatz dann weiter zum neuen Verkehrsübungsplatz am „Königsmorgen“, wo er noch heute ist.

Obwohl die volkstümlich entstandene Benennung des Wiesen- und Kirmesplatzes jenseits des alten Erftkanals nach Bürgermeister Wenders nie von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, hat sie sich doch schnell und langfristig durchgesetzt. Nachdem bereits 1905 eine Straße im Dreikönigenviertel nach Carl Wenders

# ..... Kommunikation aus einer Hand - wir machen das für Sie!

## Zeit?

Wir kümmern uns um Ihr digitales Auftreten.



## Ahnung?

Wir wissen alles :-)  
(und wenn wir etwas nicht wissen sollten, kennen wir jemanden, den wir fragen können).



## Ideen?

Mit Ihnen finden wir die richtige Strategie und die passenden Ideen.



Wir gestalten,  
überwachen  
betreuen auch Ihren digitalen und analogen Außenauftritt.  
Lassen Sie uns darüber reden!

**NORBERT  
KÜPPING**  
Werbeagentur und Verlag

Werbeagentur und Verlag  
Norbert Küpping  
Einsteinstr. 136 • 41464 Neuss  
Tel. 02131-6653254  
mail: nkuepping@pressethemen.de  
www.unsere-besten-jahre.de

benannt worden war, ist er damit der einzige Neusser Bürgermeister, nach dem sowohl eine Straße als auch ein Platz benannt wurde. Neben der Verlegung des Kirmesplatzes hatte Carl Wenders (zu dessen Familie auch der bekannte Filmregisseur Wim Wenders gehört) allerdings auch andere große Verdienste um die Stadt Neuss erworben.

Der bereits 1878 erstmals für die Zentrumspartei in das preußische Abgeordnetenhaus gewählte

Wenders setzte sich nach seiner Wahl zum Neusser Bürgermeister 1882 in vielfältiger Weise für die Modernisierung der Stadt ein. Zu seinen bedeutendsten Projekten in der Altstadt, die Inbetriebnahme einer kommunalen Eisenbahn, die den Hafen am Erftkanal mit der Staatsbahn verband, die Überführung des Gaswerks P. u. L. Sels in städtisches Eigentum, die Verbesserung des Arbeiterwohnungswesens und der Neubau des Städtischen Gymna-

siums. Als Wenders in Neuss der Vorwurf gemacht wurde, seine politische Aktivität im preußischen Abgeordnetenhaus halte ihn zu häufig von seiner Neusser Amtsgeschäften fern, stellte er 1889 sein Amt als Bürgermeister freiwillig zur Verfügung – fünf Jahre vor Ablauf seiner Amtszeit. Im folgenden Jahr wurde Wenders das Reichstagsmandat übertragen.

Er starb bereits 1905 und wurde auf dem Neusser Hauptfriedhof beerdigt. Wenders war mit der

Gerresheimer Fabrikantentochter Jeanette Dreher verheiratet.

Ihre 1876 geborene gemeinsame Tochter Anna Wenders (1876–1953) heiratete 1897 den nicht nur bei Neusser Schützen bekannten Cornelius Thywissen (1869–1931). Wenders Schwiegersohn war Neusser Ölkauflmann, Präsident der Industrie- und Handelskammer und von 1909 bis 1931 Präsident des Neusser Bürger Schützenvereins.“



# 1. Neusser Schützen-Weihnacht

Wat mutt dat mutt feiert in der Trafostation

Wer sagt, dass erst Weihnachten und Silvester gefeiert werden soll? Der Schützenlustzug „Wat mutt dat mutt“ feiert mit der 1. Neusser Schützen-Weihnacht in den 1. Advent hinein!

Nach Schützen-WM und Neusser Wiesn, gibt es in diesem Jahr erstmalig einen neuen, diesmal winterlichen Knaller-Event vom Zug: Die 1. Neusser Schützen-Weihnacht!

Am Samstag 30. November verwandelt sich die Trafostation im

Stadtgarten in ein kleines „Winter Wonderland“. Weihnachtsbuden, Schnee & weihnachtliche Deko für alle – frische Waffeln, Stockbrot & Popcorn für die Kleinen, Grillbude, Glühwein & Co für die Großen. Als weiteres Highlight gibt es nach Einbruch der Dunkelheit ein stimmungsvolles Weihnachtssingen für Groß und Klein mit Live-Musik. Zu späterer Stunde ab 21 Uhr schickt DJ Bulle im Partyraum der Trafo-Station dann die Feier-Gesellschaft mit

„besinnlichen Klängen“ Vollgas in den 1. Advent!. Beginn ist 14 Uhr. Tickets gibts ab sofort, entweder online auf der Facebook-Seite, bei den Zugmitgliedern und in der Einhorn Apotheke (Büchel 21). Der Eintrittspreis beträgt € 10 – Kinder sind frei.



Für Anschlüsse,  
die Freude machen

**ScholzOHG**  
KOMMUNIKATIONSSYSTEME

An der Obererft 56  
41464 Neuss  
fon 0 21 31 . 740 98 0  
info@ks-scholz.de  
www.ks-scholz.de

# Der Charakter der Neusser: Heimatliebe, Geselligkeit, Kritik mit liebevollem Unterton

Jörg Philippi-Gerle organisiert den Netzwerktreff „Was gibt’s Neuss“ und erlebt dort die Neusser Mentalität aus nächster Nähe

Das Verhältnis zwischen den Neussern und den Düsseldorfern gilt ja als ein besonderes, umso spannender ist es sicherlich, wenn ein bekannter und profiliert Düsseldorf Medienmacher beruflich bedingt die Neusser Seele tiefer ergünden muss. Jörg Philippi-Gerle (Foto), langjähriger Lokal-Chef des Düsseldorf „EXPRESS“ und somit quasi vom journalistischen Anspruch des Blattes her Lobbyist des Selbstverständnisses auf der rechten Rheinseite, taucht jetzt seit zwei Jahren als Macher des Netzwerk-Treffs „Was gibt’s Neuss?“ in die Besonderheiten der alten Römer-Stadt auf der linken Rheinseite ein - und ist angenehm überrascht. „Schon als Lokal-Chef des EXPRESS habe ich immer mit viel Sympathie die Geschehnisse in Neuss verfolgt. Denn gerade

als Boulevard-Blatt muss man nah an den Themen seiner Leserinnen und Leser sein. Und viele Leserinnen und Leser hat der Express natürlich auch in Neuss. So wusste ich von der



Fotos (2): RP /Andreas Woltschikzke

Bedeutung des Schützen-Festes und der großen Tradition, die viele Bereiche der Neusser Gesellschaft prägt“, erläutert Jörg Philippi-Gerle. Doch der intensive Kontakt zu vielen Neusserinnen und Neussern nicht nur beim Netzwerk-Treff der Rheinische Post Mediengruppe in der Wetthalle der Rennbahn, sondern auch bei vielen anderen Begegnungen in der Quirinus-Stadt, hat ihn noch weitere Neusser Facetten erkennen lassen.

Jörg Philippi-Gerle: „Ich spüre bei den Menschen in Neuss eine wirklich tiefe Liebe zu Ihrer Stadt. Sie sind ihr in großer Sympathie verbunden, mit allen ihren Stärken und Schwächen. Wenn sie etwas stört, dann kritisieren Sie auch, aber stets mit einem liebevollen Unterton. Überall ist der Wille da, die Lebensverhältnisse in dieser Stadt positiv zu gestalten.

Ich nehme auch wahr, dass es in Neuss bei vielen Themen auch über unterschiedliche Parteilinien und gesellschaftliche Gruppen hinweg einen Common Sense gibt, der die Stadt trägt“. Da werde auch über ideologische Grenzen zusammengearbeitet und relativ unkompliziert nach Lösungen gesucht. „Heimatliebe“, so der gebürtige Dorstener, sei sicherlich das Wort, das die Einstellung der Menschen in Neuss zu Ihrer Stadt am besten beschreibe.

Fünf Netzwerk-Events organisiert der Event-Manager im Dienste der Rheinischen Post inzwischen in der Region - den traditionsreichen „Ständehaus Treff“ im K21, „Düsseldorf IN“, Düsseldorf IN – „Ärzte im Gespräch“, „Mönchengladbach ist IN“ und eben „Was gibt’s Neuss?“. Jede dieser Veranstaltung habe ihren eigenen



Zahnärztin Katrin Schönauer-Hahn	Zahnärztin Alina Tegtmeier	Zahnärztin Kathrin Scheipers
Zahnarzt David Steves	Zahnarzt/Oralchirurg Dr. Michael Tegtmeier	Kieferorthopäde Dr. Marcel Kolouch
		Zahnarzt Dr. Martin Böhlend



GESUNDE UND SCHÖNE ZÄHNE FÜR  
IHR NATÜRLICHES LÄCHELN.



## DIE GESAMTE ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH



## IMPRESSUM

Lust &  
Leute

## Redaktion:

Norbert Küpping (ver.), Notker Becker;

## Autoren:

Notker Becker, Norbert Küpping, Dr. Jens Metzdorf, Nicolas Bender, Karlheinz Ackermann, Stefan Hüttermann, Klaus u. Laurenz Patzelt u. a.;

## Fotos:

Norbert Küpping, Züge, Angela Schürholz, Stadtarchiv, Rhein. Schützenmuseum, privat, Rheinische Post / A. Woitschützke, Fotoatelier Bathe, Firmen, Rumänienhilfe, Nicolas Bender, Facebook, Schützenlust u. a.;

## Kontakt Redaktion und Anzeigen:

Norbert Küpping Tel. 02131 - 66 53 254  
nkuepping@  
pressethemen.de

## Herausgeber:

Werbeagentur und Verlag  
Norbert Küpping  
Einsteinstr. 136, 41464 Neuss  
Tel. (02131) 66 53 254  
Email: nkuepping@pressethemen.de

## Verteilung:

Über die Schützenzüge sowie kostenlose Auslage in Banken, städtischen und kommunalen Einrichtungen, Gastronomie, Hotellerie, Handel, Einzelhandel, sonstigen öffentlichen und privaten Stellen. Die von uns gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages reproduziert oder - auch in Auszügen - nachgedruckt oder elektronisch aufbereitet werden. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 6. 2007, Redaktionsstand: 15. 11. 2019, für alle Angaben und Rufnummern keine Gewähr;



Charakter und man spüre, dass selbst auf diesem kleinen rheinischen Gebiet die Mentalität der Menschen und ihre Themen verschieden seien. In Neuss gefalle ihm die familiäre Atmosphäre in der Wetthalle besonders gut. „Die Menschen kennen sich, gehen offen miteinander um und haben direkt Gesprächsstoff, der ihnen einen ganzen, meist lan-

gen Abend nicht ausgeht.“ Die Geselligkeit der Neusser bekomme aber auch der ein oder andere Sponsor mitunter zum Leidwesen zu spüren. Manche edle Karosse oder manch schickes Möbelstück, das bekannte Neusser Auto- oder Möbelhäuser dort ausstellten, erhalte vor lauter fröhlicher und intensiver Rekelei nicht die Beachtung, die es ver-

diene. Jörg Philippi-Gerle: „Hier hoffe ich in Zukunft auf etwas mehr Offenheit und Interesse unserer Gäste. Denn schließlich tragen unsere Sponsoren diese Veranstaltung und die Präsentation ihrer tollen Produkte ist spannend und sollte sich für sie auch lohnen.“

Seit dem Jahr 2006, in dem „Was gibt's Neuss?“ – damals noch unter Gründer Axel Pollheim - zum ersten Mal seine Pforten öffnete, sind besonders die Schützenkönigs-Paare ein fester Bestandteil der Veranstaltung geworden. Sie haben derzeit sogar einen Stammtisch der Königspaare, der immer ein beliebter Anlaufpunkt für die ca. 350 – 450 Gäste ist. Das Schützenfest selber, das er nun bereits zweimal hautnah erlebt habe, empfinde er als ein wunderbares, generationenübergreifendes Fest, dessen vielfältige Facetten, Abläufe und Strukturen er noch fleißig lerne. „Und wenn ich einmal nicht mehr weiter weiß, habe ich helfende Einflüsterer bis hin zu Oberst Walter Pesch, die mir diskret auf die Sprünge helfen“, verrät Jörg Philippi-Gerle.

IHRE  
STEUERERKLÄRUNG  
AUF DEM BIERDECKEL  
IST DA!

Jetzt anrufen:  
02131 - 92 570

JETZT  
AUCH ZUR  
DIGITALISIERUNG!

 **MARKUS GUTENBERG**  
STEUERBERATERSOZIJETÄT

Dieser Wunsch von Friedrich Merz ist bisher leider nicht in Erfüllung gegangen. Aber wir arbeiten stark daran, dass er für Sie Realität wird. Ein großer Schritt ist durch die Digitalisierung getan - nicht nur ein Trend, sondern die Zukunft.

Überlassen Sie den Stress mit den Zahlen einfach uns!

Wir führen Sie sicher durch das tägliche Steuereickicht und unterstützen Sie bei der Digitalisierung Ihrer Geschäftsprozesse.

Informieren Sie sich jetzt online auf [www.steuerberater-gutenberg.de](http://www.steuerberater-gutenberg.de) oder rufen Sie uns einfach an und vereinbaren ein persönliches Kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie!



StB Markus Gutenberg



Ihr Steuerberater-Team

Hammer Landstr. 45  
(im DEHOGA-Gebäude)  
41460 Neuss

Tel. 021 31 9257-0

E-Mail:  
[info@steuerberater-Gutenberg.de](mailto:info@steuerberater-Gutenberg.de)  
[www.steuerberater-Gutenberg.de](http://www.steuerberater-Gutenberg.de)

# Wo kleine und große Jungs Augen machen

Nicht nur Schützenfest erweckt das Kind im Manne / Jedes Jahr im August ziehen die Classic Days Besucher in ihren Bann

**Von Nicolas Bender  
(Text und Fotos)**

*In Neuss und Umgebung stehen im August traditionell zwei Veranstaltungen auf dem Programm, die für Viele die Höhepunkte des Jahres darstellen: Am ersten*

*Augustwochenende ziehen die Classics Days seit 2006 Old- und Youngtimerfans aus ganz Europa zum Schloss Dyck - und am letzten Sonntag im August findet auf dem Neusser Markt die Königsparade statt. Zwei Veranstaltungen, die*

*nicht konkurrieren, sondern sich ergänzen und das Leben an Rhein und Erft bereichern.*

Der Besuch der Classic Days im Schloss Dyck beginnt schon vor den Toren. Viele Old- und Young-

timer stehen Schlange um eingelassen zu werden. Die Einfahrt der Fahrzeuge ist direkt dort, wo die Gäste das Gelände betreten. Hat man dann das Gelände betreten, säumen die Straßen Fahrzeuge aus der Kindheit aber auch Fahr-



## Drusushof

Erfststraße 58 in 41460 Neuss  
Reservierungen unter:  
02131 - 21592

moderne Tradition



Raum für Ihre Feierlichkeiten  
für bis zu 60 Personen



zeuge aus der Kindheit der Väter oder sogar Großväter. Rechts Generation 80ies, links Generation 60ies und weiter hinten rechts Generation 20ies. Alle Kategorien von Fahrzeugtypen und -klassen sind vertreten. Das Publikum hat sich in Schale geworfen und ist dem Wunsch des Veranstalters gefolgt in passender Kleidung zu erscheinen. Da fühlt man sich bei der Ansicht eines Formel-1-Fahrzeuges aus vergangenen Zeiten wie zurückversetzt. Die Fahrer tragen stilschlecht die Ledermütze und die typische Schutzbrille.

Um das Wasserschloss herum dürfen alte und neuere Fahrzeuge zeigen wieviel PS sie unter der Haube haben. Je schneller und lauter die Fahrzeuge umso heller leuchten die Augen der kleinen und großen Jungs. Gänsehautfeeling vorprogrammiert. Lässt man die Rennstrecke hinter sich und besucht die Museums-Insel erlebt man die Kulturgeschichte des Kraftfahrzeuges hautnah. Fahrzeuge mit Charakter von Beginn des Autobaus bis heute stehen in Reih und Glied. Jaguar neben Ferrari, Porsche neben Mercedes. Selbst die Original-Transporter

dieser Fahrzeuge sind zu bestaunen. Es ist für jeden Autoliebhaber etwas dabei.

Zwischen den zu bestaunenden Autos stehen kleine Fahrzeuge

in denen leckere Kleinigkeiten zu erhalten sind. Softeis oder ein Glas Limo oder Kaffee-Spezialitäten und alles im Stil der vergangenen Zeiten. An jeder Ecke und hinter

jedem Baum ist ein Highlight platziert. Diese Veranstaltung lädt zum verweilen und Spaß haben ein. Wer Autos liebt kommt hier auf seine Kosten.



# Änderungs - Atelier M. TEZGÖR

Königstr. 4 • 41460 Neuss

Tel.: (02131) 27 58 98

Fax: (02131) 313 90 90



- Lederänderung
- Pelzänderung
- Kunststopfen
- Reinigung von Leder und Textilien
- Spezialarbeiten nach Wunsch
- Anfertigung von Schützenuniformen

**Uniformverkauf  
zum Festpreis**

**€ 250,-**  
(Größen 46 - 52)

**Wir führen auch  
Schützenzubehör!**

# Ergebnisse Corpsschießen

## Klasse A: Kleinkaliber Zugsieger

Zug	Zugsieger	Ringe	Die Oberjä(h)rigen	Kurt Koenemann	27
Fahnenzug	Udo Ortz	28	Bummelzug	Wilhelm Straaten	28
Frischlinge	Karlheinz Ackermann	25	Nüsser Nachtschwärmer	Stefan Hüppeler	28
Erste Güte	Dirk Krekler	27	Quirinus Treu	Dieter Schorn	26
Schlupp Drop	Frank Hausmann	23	Kettepöschkes	Ingo Blonsky	28
Janz entspannt	Christos Nomikos	28	Fein Raus	Christoph Geisler	27
Endlech dobei	Johannes Holthausen	28	De Stoppetrecker	Christoph Heimann	28
Echte Frönde	Marc Kannen	27	Ewig Lust	Patrik Ritters	28
Klävplostere	Dirk Steinfeld	27	Gehaltvoll	Vinzent Broens	29
Flaschenzug	Matthias Godde	28	Kreuzritter 96	Jochen Heydkamp	28
Schöne Fiffis	Florian Grotmann	28	Marsch mer loss	Marco Lambertz	26
Schwemmböxges	Jürgen Richter	27	Nüssknacker	Cornel Gondorf	26
Nur So	Karl Peter Lux	25	Zugzwang	Simon Frentzen	27
Himmel un Äd	Dr. Heinz-Peter Hinsen	29	Jetz'kütt et	Harald Becker	26
Nordlichter	Matthias Hübscher	30	De Wonneproppe	Sascha Pult	28
Früh dabei	Cédric Rauhaus	29	Further Engel	Andy Thiel	30
Nüsser Orjelspiefe	Michi Broich	28	Alttrüschter	Joachim Schoth	24
Dropjänger	Frank Pelzer	29	Immer blank	Ralf Zimmermann	29
Durchzug	Daniel Arcularius	27	De Läppkesspöler	F. Werner Thelen	29
E Bitzke Doll	Dirk Fangmeier	26	Juut drauf	Uwe Schimmrohn	23
Die kleinen Strolche	Harry Homburg	29	Vorzüglich	Christopher Sassenrath	28
R(h)einrassige	Jürgen Cames	23	Glücksritter	Richard Janßen	24
Papas Stolz	Philipp Vossen	28	Quiriner Jonges	Mark Steh	27
Kavensmänner	Ulrich Effertz	25	Flachmänner	Guido van Bebber	28
FT 64	Thomas Loebelt	28	Rheinfallspinsel	Ferdinand Rayak	27
Wat mutt dat mutt	Christoph Tieves	28	Schermüskes	Prof. Dr. Norbert Jacobs	27
Alt bewährt	Christian Broich	28	Corneliusjonges	Andreas Engels	29
... ohne Jedöns	Dr. Thorsten Kern	26	Nüsser Freud	Jörg Feldhausen	30
			Nach(t)zügler	Daniel Lucas	28
			Hessepözer	Horst Klesse	26



- **Alarmanlagen**
- **Telefonanlagenbau**
- **Handyreparaturen fast aller Marken**
- **Service für alle Netze**



**ZIMMER MOBILFUNKSERVICE & KOMMUNIKATIONSTECHNIK**

Sie brauchen eine Alarm- oder Telefonanlage? Sie haben ein defektes Gerät, benötigen einen Vertrag, oder ein neues Handy,,dann sind sie bei uns genau RICHTIG, denn wir bieten ihnen auch den Folge-Service in bester Qualität an. Wir freuen uns auf ihren Besuch in unseren Geschäftsräumen



Zügellos	Spencer Henkel	27
Volltreffer	Norbert Boje	28
KaJuNo	Heinrich Hüls	28
De Dolle	Marian Klepper	27
Alt-Herren	Sebastian Rausch	25
Erftrabante	Carlos Freitas	27
Nüsser Nixnötz	Markus Baldermann	28
Janz locker	Jürgen Landmesser	27
Rhein ins Vergnügen	Fabian Franken	26
Dörpeljones	Werner Mostart	28
Bloß Eemol	Marc Angermund	28
Novesen	Heinz Bloemacher	29
Rheinheitsgeboot	Timo Eigen	23
Mödköttel	Peter Stoffels	29
Henge dran	Marcel Bialli	28

#### Kleinkaliber Mannschaftswertung

1	Nordlichter	139
2	Die kleinen Strolche	139
3	Further Engel	136
10	Dropjänger	132
letzter	Schermüskes	95

#### Kleinkaliber Vorstandssieger

1	Ingo Blonsky	28
---	--------------	----

#### Kleinkaliber Gästesieger

1	Dr. Achim Robertz	30
2	Mario Meyen	29
3	Helmut Düren	29

#### Kleinkaliber Passive

1	Norbert Fassbender	29
2	Robert Rath	27
3	Dietmar Blonsky	25

#### Kleinkaliber ehemalige Corpssieger

1	Markus Baldermann	Nüsser Nixnötz	28
2	Ingo Blonsky	Kettpöschkes	28
3	Helmut Düren	Hubertus-Hirsch	28

#### Kleinkaliber Corpssieger

1	Andy Thiel	Further Engel	30
2	Matthias Hübscher	Nordlichter	30
3	Jörg Feldhausen	Nüsser Freud	30

#### Kleinkaliber Sonderpreis (Klasse A)

Dies ist ein Sonderpreis für den zweitbesten KK – Schützen, der noch nicht Corpssieger war.

2	Matthias Hübscher	Nordlichter	30
---	-------------------	-------------	----

#### Luftgewehr Mannschaftssieger (Klasse B)

1	Kettpöschkes	87
2	FT 64	86
3	Dropjänger	84

#### Luftgewehr Einzelsieger (Klasse B)

1	Ingo Bönnte	Kettpöschkes	30
2	Michael Kinna	FT 64	30
3	Thomas Berning	De Stoppetrecker	29

#### Luftgewehr Mannschaftssieger - Chargierte (Klasse C)

1	FT 64	88
2	Dropjänger	87
3	Wat mutt dat mutt	85

#### Luftgewehr Einzelsieger - Chargierte (Klasse C)

1	Manfred Kinna	FT 64	30
2	Frank Pelzer	Dropjänger	30
3	Frank Bernhoeft	Erftrabante	30

**medicoreha**  
AMBULANTE FACHKLINIKEN FÜR REHABILITATION ■■■■

PHYSIO- & ERGOTHERAPIE  
SÄUGLINGS- UND KINDERTHERAPIE  
AMBULANTE REHABILITATION  
ORTHOPÄDIE, TRAUMATOLOGIE & ONKOLOGIE  
SPORTPHYSIOTHERAPIE

**IHR KOMPETENTER  
GESUNDHEITSPARTNER**

WWW.MEDICOREHA.DE  
medicoreha, neben dem Lukaskrankenhaus | Preußenstraße 84a | 41464 Neuss  
**TELEFON (02131) 890-0**

Neuss | Mönchengladbach | Rheydt | Köln | Essen





QUIRINUS FOREVER – SO ODER SO!

Niederstr. 3, 41460 Neuss  
02131/316520 | badort.com

